



Justice Man 2024 Technik Mixed Media Material Kunststoff, Metall, Holz, Papier
 Nicht entflammbar **Höhe** 1,75 m **Gewicht** 30 kg Emissionsfrei zertifiziert
Lebenserwartung zeitlos

HA Schult

Justice People Sculptures

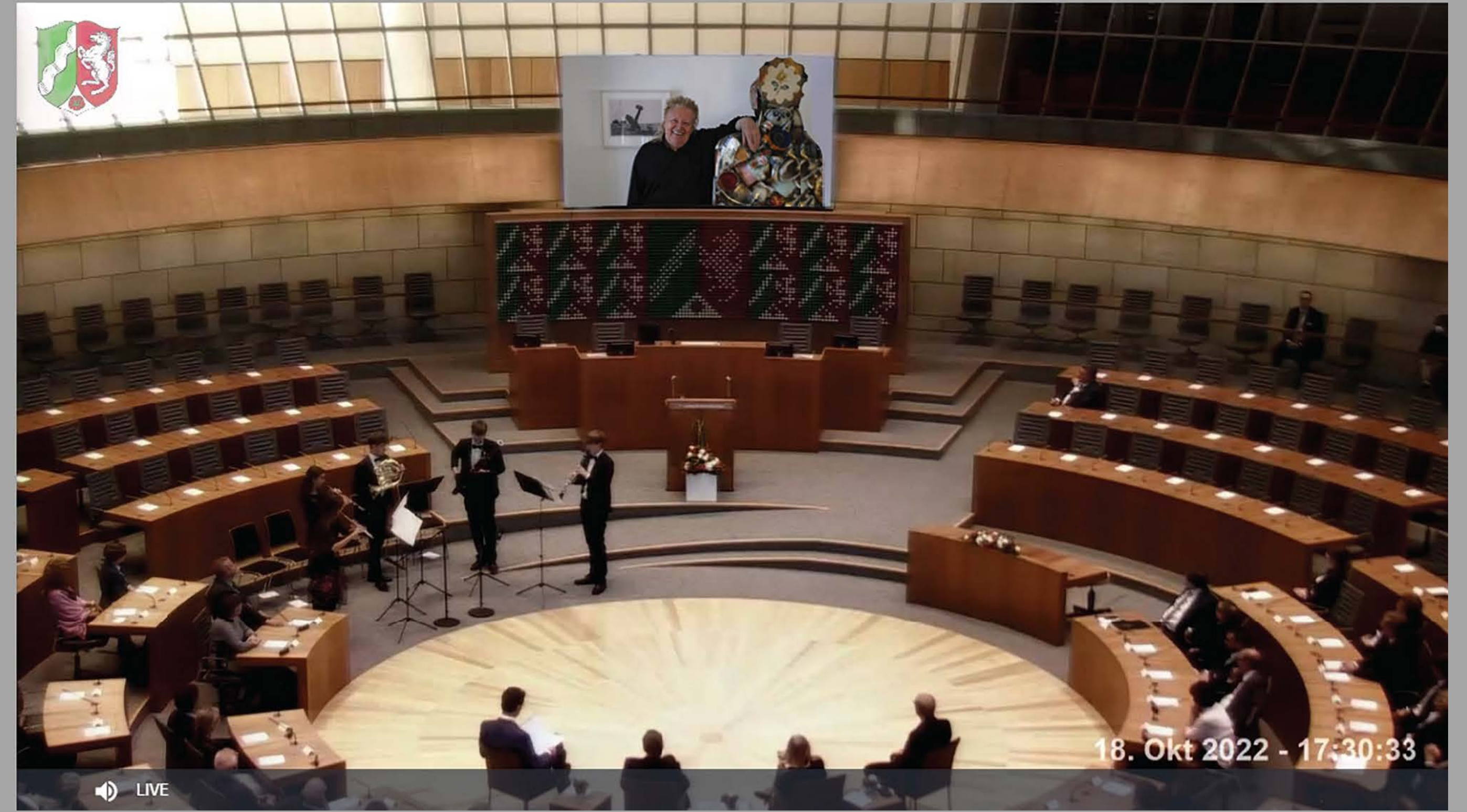
Konzept eines Tableaus vergangener Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Dr. hc. Barbara Dauner-Lieb

Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes für das Land Nordrhein-Westfalen. Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung der Universität zu Köln

Geschichte kann man nicht ungeschehen machen. In Erinnerung an Otto Liebmann wird aus dem roten "Ziegelstein" des ehemaligen "Schönfelder" das Jetztzeit-Tableau der "Justice People".

Die seit 1996 um den Globus ziehende Wanderschaft der "Trash People" erreicht mit der Generation der "Justice People" eine neue zeitgeschichtliche Dimension.



Landtag NRW Ministerpräsident Hendrik Wüst, Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes für das Land NRW Prof. Dr. Dr. hc. Barbara Dauner-Lieb, Landtagspräsident André Kuper (v.l.n.r.), 18. Oktober 2022



Grundgesetz, Art. 5
 (3) Kunst (ist) frei ...
 Landesverfassung NRW, Art. 18 Abs. 1
 "Kultur, Kunst ... sind durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern."

Kunsthochschule Kassel
 Kunstfreiheit ist spezialgesetzliche Meinungsfreiheit. "Kunst definieren ist schwer, im Recht aber notwendig. Bau, Satire, Pornographie, was Kunst ist, hängt auch von der Betrachtung des Produzenten und kompetenten Dritter ab."

Die Fotografie zeigt den Objekt- und Aktionskünstler HA Schult, geb. 1939, an seinem Wohnort in Köln. Seit 1968 ist er für Kunst gegen Umweltverschmutzung bekannt. Das gerahmte Foto zeigt seinen Beitrag zur documenta 1977. Live nach Kassel übertragen wurden die Bilder der Cessna, die er vorsätzlich in eine Müllhalde auf Staten Island stürzen ließ, nach einem Flug über Manhattan, beklebt mit Konsum-Markenzeichen. Daneben steht ein einzelner seiner "Müllmenschen" - Trash People -, von denen 1000 seit 1996 um die Welt reisen, auch zur Großen Mauer in China oder den Pyramiden von Gizeh.

Text und Foto: Dr. Dirk Gilberg

Die Kunst ist so wichtig, wie die Müllabfuhr.

Mit diesem Satz begründete HA Schult, im Jahr 1969 vor Gericht in München, dass er die Schackstraße am Siegestor mit 5 Tonnen Altpapier verbarrikadierte.

"Die Kunst von HA Schult gleicht einer kräftig geladenen Impfspritze, die ihre Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein auch nicht verfehlt hat."

Prof. Dr. Eberhard Roters

Justice People Sculptures 14.500 Gesetze, zusammengetragen im "Roten Ziegelstein" des Schönfelder prägen bis heute das Recht unserer Republik. Aus Schönfelder wurde Habersack, zu Vieles vom Inhalt blieb.

Der Wahn der Zeit ist allgegenwärtig. Lasst uns gemeinsam mit den Skulpturen der "Justice People" im Kleinen die Zeit bewegen, damit es auch im Grossen geschieht. Das Denken gilt es zu bewegen, die Uhr tickt.